



Leitfaden zur Fehlerbehebung bei der Lizenzinstallation



Inhaltsverzeichnis

FEHLERMELDUNGEN.....	3
Symptom: Advance Stahlbau zeigt den „flexlm License Finder“-Dialog an.....	3
Fehlercode -5: Dieses Modul existiert nicht.....	3
Fehlercode -9: Ungültige HOST-ID.....	4
Fehlercode -14: SERVER-Hostnamen nicht gefunden.....	5
Fehlercode -15: Keine Verbindung zum Lizenzserver.....	5
Fehlercode -92: Die Funktion wurde während des Imreread entfernt oder falsche server line HOSTID	5
Fehlercode -95: Netzwerkverbindung zu diesem Host fehlgeschlagen.....	5
Fehlercode -96: Serverknoten nicht aktiv oder antwortet nicht.....	5
Fehlercode -88: Das Systemdatum wurde zurückgestellt.	6
Fehlercode -103: Terminal server remote client nicht zugelassen	6
PROBLEMBEHANDLUNG INSTALLATION DER LIZENZDATEI	6
Das System stürzt ab und schließt AutoCAD direkt nach dem Advance Stahlbau Splash Screen.	6
HÄUFIGE AUFGABEN	7
Die flexlm Registry prüfen und korrigieren	7
Die Host-ID finden	7
Einen Arbeitsplatz zur Server IP-Adresse verbinden	8
Den Lizenzserver manuell starten.....	8
Firewall-Ausnahmen für die Standard Windows Firewall konfigurieren.....	9
Vom Lizenzmechanismus verwendete Standardports ändern.....	9
Problembehandlung Kommunikation mit dem Lizenzserver	10
Auf der Serverseite scheint alles in Ordnung zu sein, aber der Client bekommt keine Verbindung zum Server... ..	10
Status der Netzwerkverbindung überprüfen.....	10
ZUR PROBLEMBEHEBUNG VERWENDETE TOOLS	11

Fehlermeldungen

Symptom: Advance Stahlbau zeigt den „flexlm License Finder“-Dialog an

Ursache Die Lizenzdatei oder der Lizenzserver wurde nicht am in der Registry angegebenen Ort gefunden. Häufig liegt die Ursache darin, dass eine Firewall die Kommunikation mit dem Server blockiert.



Lösung

Geben Sie den Lizenzserver oder die Lizenzdatei in diesem Dialog an.

Wenn es danach immer noch nicht funktioniert, hat der aktuelle Anwender eventuell keine Schreibrechte für die Registry. In diesem Fall installieren Sie die Lizenz noch einmal. Bei einer Serverlizenz kann das Problem durch eine Firewall oder Antivirus-Software verursacht werden. Siehe **Problembehandlung Kommunikation mit dem Lizenzserver**.

Fehlercode -5: Dieses Modul existiert nicht

Angezeigte Meldung No such feature exists

Ursache Eines der benötigten Module fehlt in der Lizenzdatei. Die wahrscheinlichste Ursache ist eine fehlerhafte Lizenzdatei.

Lösung

Die Fehlermeldung zeigt die Bezeichnung des Moduls, den Speicherort und den Namen der aktuell verwendeten Lizenzdatei an. Überprüfen Sie, ob die aktuelle Lizenz die richtige und die Funktion darin vorhanden ist.

HSReal oder HSEval müssen grundsätzlich in der Lizenzdatei vorhanden sein. HSEval muss in einer Testlizenz und HSReal in einer normalen Lizenz vorhanden sein.

Fehlercode -9: Ungültige HOST-ID

**Angezeigte
Meldung** Invalid HOST

Ursache Die gefundene Host-ID stimmt nicht mit der in der Lizenzdatei angegebenen Host-ID überein. Der wahrscheinlichste Grund ist ein Problem mit dem Hasp-Treiber oder eine fehlerhafte Lizenzdatei.

 Lösung

Die Fehlermeldung zeigt die erwartete Host-ID und die verwendete Lizenz an.

Vergleichen Sie die Host-ID mit der Host-ID des Systems, um den verwendeten Lizenztyp zu identifizieren. Siehe Abschnitt **Die Host-ID finden**.

3 Arten sind möglich:

- Festplatten-Nummer
HOSTID=DISK_SERIAL_NUM=6c908396
- Physikalische Adresse
HOSTID=0007e9417ec9
- HASP Dongle
HASP HOSTID=DSC=HASPGR-0X64B1A5CC

Im Falle der physikalischen Adresse oder Festplatten-Nummer liegt häufig ein Fehler in der Lizenzdatei vor.

Eine andere Ursache kann ein deaktivierter Netzwerkadapter sein. In diesem Fall müssen Sie ihn aktivieren. Einige Laptop WLAN-Adapter werden nicht nur durch eine Softwareeinstellung, sondern auch durch einen Hardwaretausch deaktiviert.

Bei Verwendung eines Dongles steht ein bekanntes Problem in Zusammenhang mit dem Aladdin-Treiber

1. Stellen Sie sicher, dass die neueste Version des Treibers installiert ist.
2. Verwenden Sie das Tool **GetHaspDongleId.exe**, um die ID des an Ihrem PC eingesteckten Dongles zu überprüfen. Möglicherweise sind mehrere Dongles an Ihrem PC eingesteckt (USB oder LPT). Wenn dies der Fall ist, entfernen Sie bitte alle anderen Dongles vor der Verwendung des Tools. Wenn das Tool die Dongle-ID anzeigt, ist der Treiber korrekt installiert.

Ein bekanntes Problem, welches schwierig zu entdecken ist, ist die falsch geschriebene Host ID (zum Beispiel, wenn die Lizenz ein **O** enthält anstelle einer **0** (Null)).

Alle HOST ID Parameter sind Hexadezimal-Werte und können daher nur Zahlen von 0 - 9 und Buchstaben von A - F sein. Sie können also kein **S** aber **5** enthalten, und kein **O** aber **0** usw.

Fehlercode -14: *SERVER-Hostnamen nicht gefunden*

Angezeigte Meldung Cannot find SERVER host name

Ursache Der Server-Hostname ist nicht korrekt oder wird nicht erkannt durch den Domain Controller.

 Lösung

Überprüfen Sie, ob der angegebene Hostname korrekt ist. Wenn er korrekt ist, nutzen Sie stattdessen die IP-Adresse

Siehe **Einen Arbeitsplatz zur Server IP-Adresse verbinden**.

Fehlercode -15: *Keine Verbindung zum Lizenzserver***Fehlercode -92:** *Die Funktion wurde während des Imreread entfernt oder falsche server line HOSTID***Fehlercode -95:** *Netzwerkverbindung zu diesem Host fehlgeschlagen***Fehlercode -96:** *Serverknoten nicht aktiv oder antwortet nicht*

Angezeigte Meldung Cannot connect to license server
Feature removed during Imreread or wrong server line HOSTID
Network connect to this host failed
Server node down or not responding

Ursache Der Lizenzserver ist nicht aktiv, befindet sich hinter einer Firewall oder der Arbeitsplatz ist nicht zum richtigen Server verbunden

 Lösung

Überprüfen Sie am Server, ob der Lizenzserver läuft Siehe **Den Lizenzserver manuell starten**.

Wenn der Lizenzserver läuft, überprüfen Sie, ob die Windows Firewall aktiv ist. Deaktivieren Sie diese, wenn der Kunde zustimmt. Ansonsten fügen Sie Ausnahmen hinzu für **lmgrd.exe** und **graitec.exe**.

Siehe **Firewall-Ausnahmen für die Standard Windows Firewall konfigurieren**.

Um zu überprüfen, ob der Arbeitsplatz zum richtigen Server verbunden ist, sehen Sie sich **Die flexlm Registry prüfen und korrigieren** an.

Fehlercode -88: *Das Systemdatum wurde zurückgestellt.*

**Angezeigte
Meldung** System date has been set back

Ursache Das Überprüfungssystem der Software hat festgestellt, dass das Systemdatum des Rechners verändert wurde.

Lösung

Überprüfen Sie das Rechnerdatum und verwenden dann **FixDate.exe**, um das Problem zu lösen.

Kontaktieren Sie den technischen Support für Details.

Fehlercode -103: *Terminal server remote client nicht zugelassen*

**Angezeigte
Meldung** Terminal server remote client not allowed

Ursache Der Kunde nutzt Windows Vista

Lösung

Kontaktieren Sie den technischen Support für eine spezielle Lizenz.

Problembehandlung Installation der Lizenzdatei

Symptom *Das System stürzt ab und schließt AutoCAD direkt nach dem Advance Stahlbau Splash Screen.*

Ursache Die Lizenzdatei oder eine der Systemdateien hat ein ungültiges Datum.

Lösung

Überprüfen Sie das Datum der Lizenzdatei. Wenn es 2049 lautet, kopieren Sie den Inhalt in eine neue Datei mittels Notepad.

Nutzen Sie für Dateien das **FixFileTime.exe** Tool. Ein Log wird im gleichen Ordner der executable erstellt. Das Log-File enthält sämtliche Probleme, die aufgetreten sind und korrigiert wurden.

Häufige Aufgaben

Die flexlm Registry prüfen und korrigieren

Die Einstellungen der Schutz-Registry befinden Sie hier: HKEY_LOCAL_MACHINE/Software/ FLEXlm License Manager

Verwenden Sie **regedit** zum Öffnen des Registry-Schlüssels. Der Schlüssel enthält den Wert GRAITEC_LICENSE_FILE, der den Pfad zur Lizenzdatei anzeigt

Der Wert GRAITEC_LICENSE_FILE wird sowohl von Advance Stahlbau als auch von Advance Massivbau verwendet.

Die Werte können einen Pfad enthalten (z.B. C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\Graitec\AdvanceSteel\License\AS81.dat) oder eine Serveradresse (z.B. 7621@graitec_server).

Die erste Zahl einer Serveradresse ist der Vendor Port Dieser muss mit der Nummer der auf dem Server installierten Lizenz übereinstimmen

```
SERVER XXX DSC=HASPGR-0x5a971635 7621
VENDOR GRAITEC
FEATURE HSBASIS GRAITEC 8100 01-oct-2009 20 START=11-mar-2008 TS_OK \
SIGN=C4E51342B6D8
...
```

Auf den Rechnern, auf denen ein Lizenzserver läuft, schauen Sie nach dem “Graitec License Server” Unterschlüssel.

Der Unterschlüssel enthält folgende Werte:

- **Lizenz:** Pfad zur Lizenzdatei, die vom Lizenzserver verwendet wird
- **Lmgrd:** Pfad zu lmgrd.exe
- **LMGRD_LOG_FILE:** Pfad zur Log-Datei, die standardmäßig leer ist. Stellen Sie den Pfad ein, um mehr Informationen zu erhalten, wenn der Server fehlschlägt

Die Host-ID finden

3 Werte können als Host-ID verwendet werden

- Die physikalische Adresse der Netzwerkkarte
Lassen Sie diese anzeigen durch den Befehl **ipconfig /all**
Der Wert ist im Format: “00-13-20-6b-de-10”
- Die Seriennummer der Festplatte
Lassen Sie diese anzeigen durch den Befehl **dir c:** Lassen Sie diese anzeigen durch Verwendung des Tools **GetHaspDongleId.exe /w/p**
Der Wert ist im Format: “54c3-db43”

- Die Hasp Dongle-ID

Lassen Sie diese anzeigen durch Verwendung des Tools **GetHaspDongleId.exe**

Wenn der Computer mehrere Netzwerkkarten hat, dann kann eine beliebige gewählt werden. Die bevorzugte Karte ist eine nicht-drahtlose Karte. Die Lizenz arbeitet nicht, wenn die Karte deaktiviert ist, was häufiger bei drahtlosen Karten der Fall ist.

Einen Arbeitsplatz zur Server IP-Adresse verbinden

1. Loggen Sie sich auf dem Server ein.
2. Geben Sie den Befehl **ipconfig /all** ein.
3. Suchen Sie die IP-Adresse heraus und loggen sich dann auf dem Arbeitsplatz ein.
4. Öffnen Sie **regedit** und gehen Sie zum HKEY_LOCAL_MACHINE/Software/ FLEXlm License Manager key.
5. Finden Sie den Wert GRAITEC_LICENSE_FILE und geben *port @ ip address* ein.

Zum Beispiel: 7621@192.168.153.1

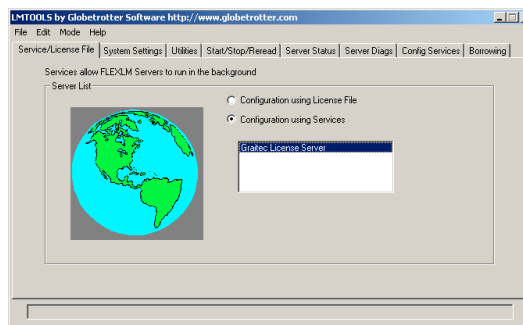
Den Lizenzserver manuell starten

Überprüfen Sie, ob der Lizenzserver läuft, loggen Sie sich am Serverrechner ein und starten den Windows Task Manager (STRG-ALT-ENTF)

1. Wählen Sie das Register **Prozesse**.
2. Wählen Sie **Prozesse für alle Anwender anzeigen** unten auf der Seite aus und suchen **graitec.exe** und **lmgrd.exe**. Wenn sie fehlen, heißt das, dass der Server nicht aktiv ist.

Nutzen Sie das **Imtools.exe** Tool, um den Server manuell zu starten.

1. Wählen Sie auf der ersten Seite die Option **Configuration using services** aus und wählen **Graitec License Server** in der Liste aus:



2. Wählen Sie die Registerkarte **Start/Stop/Reread**.
3. Klicken Sie den Button **Stop Server** und dann den Button **Start Server**.

Seien Sie sich bewusst, dass der Server in gewissen Situationen nicht startet:

- Die Lizenz ist fehlerhaft.

Ursache 1 Die Ports werden von anderen Anwendungen verwendet.

Lösung

Wechseln Sie die verwendeten Ports (siehe **Vom Lizenzmechanismus verwendete Standardports ändern**).

Wenn der Kunde den gleichen Rechner als Lizenzserver für andere Software mit flexlm verwendet (z.B. AutoCAD®) – eine bekannte Ursache – ist es besser, eine kombinierte Lizenz zu verwenden. Wenn diese Situation bei Ihnen auftritt, fügen Sie bitte die andere Lizenz bei und fragen nach einer kombinierten Lizenz.

Ursache 2 Auf einem Vista Serverrechner kann es passieren, dass der Lizenzdienst während des Systemstarts nicht gestartet wird. Dies geschieht, weil Vista einen Dienststart abbricht, wenn er mehrere Male in einer bestimmten Zeit fehlschlägt.

Lösung

Starten Sie den Lizenzserver manuell. Alternativ, entfernen Sie den Dienst und erstellen ein Batch-File, das den Lizenzserver beim Hochfahren startet.

Die Befehlszeile zum Starten des Lizenzservers lautet: `lmgrd.exe -c license_fullpath -l log_fullpath`

Firewall-Ausnahmen für die Standard Windows Firewall konfigurieren

Um Firewall-Ausnahmen zu konfigurieren, fügen Sie **lmgrd.exe** und **graitec.exe** als Ausnahmen ein, unabhängig vom verwendeten Port.

Um Firewall-Ausnahmen zu konfigurieren:

- Vom Windows **Startmenü** zur Firewall-Konfiguration gehen:
Systemsteuerung > Sicherheitseinstellungen > Firewall
- Im Reiter **Ausnahmen** klicken Sie auf **Programme hinzufügen**.

Vom Lizenzmechanismus verwendete Standardports ändern

Der Lizenzserver kommuniziert über 2 TCP-Ports mit den Arbeitsplätzen. Die Standardwerte für diese Ports sind:

Bestandteil	Advance Stahlbau	Advance Massivbau
graitec.exe	7621	7622
lmgrd.exe	27000	27000

Um die Werte der Ports zu ändern, fügen Sie den folgenden Text in der Lizenzdatei ein:

```
SERVER XXX DSC=HASPGR-0x20c1d0ce 7621
VENDOR GRAITEC port=27000
FEATURE INT_VER GRAITEC 8100 permanent 1 TS_OK SIGN=15DFB30036E0
...
```

Sie können einen beliebigen gültigen Wert anstelle von **7621** und **27000** eingeben

Anmerkungen: Es ist nicht notwendig, die Lizenz nach Änderung des Texts wieder zu verschlüsseln, aber Sie müssen den Server neu starten. Um den Server neu zu starten siehe **Den Lizenzserver manuell starten**.

Auf der Client-Seite muss der Standardport ebenfalls geändert werden. Dies kann durch Re-Installation der Lizenz oder manuell durch Ersetzen von 7621@server durch neuer_port@server getan werden.

Zur Registry, siehe **Die flexIm Registry prüfen und korrigieren**.

Problembehandlung Kommunikation mit dem Lizenzserver

Symptom	Auf der Serverseite scheint alles in Ordnung zu sein, aber der Client bekommt keine Verbindung zum Server.
Ursache	Die Kommunikation zwischen Server und Client könnte auf der Serverseite, dazwischen (Router oder Hardware-Firewall) oder auf der Clientseite blockiert sein.

Server und Client

Überprüfen Sie das Vorhandensein einer Firewall, einer Antiviren- oder jeglicher Antispy-Software. Deaktivieren Sie diese vorübergehend und überprüfen noch einmal die Verfügbarkeit der Lizenz. Es gibt Fälle, in denen Antiviren-Software (Panda) immer noch die Ports blockiert, obwohl Sie deaktiviert ist. In diesem Fall muss sie konfiguriert oder deinstalliert werden.

Router

Bitten Sie den Netzwerkadministrator, die Verbindung auf den Ports 7621 und 27000 zu öffnen. Wenn dies nicht möglich ist, bitten Sie den Administrator, 2 beliebige Ports zu öffnen und die im Abschnitt **Vom Lizenzmechanismus verwendete Standardports ändern** beschriebenen Schritte durchzuführen.

Status der Netzwerkverbindung überprüfen

Um zu sehen, ob die Netzwerkkarte deaktiviert ist:

- In Windows XP: Wählen Sie **Systemsteuerung > Netzwerkverbindungen > Network connections** aus dem **Startmenü**
- In Windows Vista: **Systemsteuerung > Netzwerkverbindungen**

Um eine Verbindung zu aktivieren, Rechtsklicken Sie auf das Symbol und wählen **'Aktivieren'**.

Zur Problembehebung verwendete Tools

Im Folgenden sind die Tools aufgelistet, die für die Problembehandlung bei der Installation von Advance Stahlbau Lizenzen verwendet werden:

FixFileTime.exe	Repariert die Systemdateien, die ein späteres Veränderungsdatum haben, als das aktuelle Datum und dadurch Abstürze verursachen.
FixDate.exe	Für Kunden, die versehentlich das Systemdatum zurückstellen.
GetHaspDongleId.exe	Findet die Hasp-Dongle-ID
KillerLicense.exe	Für Kunden, die ihre Lizenz auf einen anderen PC übertragen wollen
Imtools.exe	Wird für das Auffinden von Problemen mit dem FlexLm-Treiber verwendet